E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

65. Jahrgang | Langenargen, 18. August 2017 | Nummer 33

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Dr. Angela Heilmann. Bild: tv/Archiv Juli 2015

Kunstparkeröffnung 2016 Bild: tv/Archiv August 2016

Amtlicher Teil

Gemeindenachrichten

NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Dr. Angela Heilmann

* 08.04.1946 † 04.08.2017

Sie verstarb am 4. August 2017 nach langer schwerer Krankheit in München.

Vor 5 Jahren übernahm sie die Nachfolge von Prof. Hindelang als Leiterin des Museums.
Profunde Kenntnisse der Kunst und die langjährige Erfahrung als Kulturreferentin der Stadt Lindau waren ideale Voraussetzungen für diese anspruchsvolle Aufgabe. Mit großem Engagement ist es Frau Dr. Heilmann gelungen, erfolgreich Ausstellungen und die Zukunft des Museums zu gestalten.
Die Gemeinde Langenargen, der Museumsverein und die große Zahl der Freunde des Museums werden sie in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

Gemeinde Langenargen
Achim Krafft
Bürgermeister

Museum Langenargen
Reinhold Terwart
2. Vorsitzender

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für

   [X] die Gemeinde [ ] die Wahlbezirke der Gemeinde

   Langenargen

   wird in der Zeit vom 4. September 2017 bis 8. September 2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten [1)]

   Ort der Einsichtnahme [2)]
   beim Bürgermeisteramt Langenargen, - Bürgerservice -, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen
   - rollstuhlgerecht –

   für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.[3)]

   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017, spätestens

   am **8. September 2017 bis** Uhrzeit 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde [4)]

   Gemeinde Langenargen, Hauptamt – Wahlamt -, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen

   Einspruch einlegen.

   Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 **eine Wahlbenachrichtigung.**

   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

   Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

   Nummer und Name
   293 Bodenseekreis

   durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
   oder
   durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,
   b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
   c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform

ausschließlich von [5] der Deutschen Post AG
unentgeltlich befördert.
Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum	Die Gemeindebehörde
Langenargen, den 18.08.2017	Achim Krafft Bürgermeister

GEMEINDE LANGENARGEN BODENSEEKREIS

1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
2) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.
3) Nichtzutreffendes bitte streichen.
4) Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.
5) Gemäß § 36 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

Gemeindenachrichten (Fortsetzung)

LANGENARGEN

Altenpflegeheim „Hospital z. Hl. Geist“

Wir suchen zum baldmöglichsten Zeitpunkt für unseren stationären Bereich

eine/n examinierte/n Altenpfleger/in

bzw.

eine/n examinierte/n Krankenpfleger/in

in Vollzeit bzw. in Teilzeit, im Tages- und im Nachtdienst.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.langenargen.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
GEMEINDE LANGENARGEN, HOSPITALVERWALTUNG
Obere Seestr. 1, 88085 Langenargen
rathaus@langenargen.de, www.langenargen.de

LANGENARGEN BODENSEE

Anmeldung von Saisonarbeitskräften

Wir weisen darauf hin, dass sich ausländische Saisonarbeitskräfte, insbesondere in der Landwirtschaft, im Gastronomiebereich sowie im Baugewerbe, innerhalb von zwei Wochen bei der Meldebehörde anmelden müssen.

Nach § 27 Abs. 2 Bundesmeldegesetz besteht die Pflicht zur Anmeldung von Personen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, sobald die Aufenthaltsdauer mehr als 3 Monate beträgt.

Wir bitten alle Arbeitgeber, diese Meldepflichten zu erfüllen, da ansonsten ein Verstoß gegen das Meldegesetz vorliegt, welcher mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Anmeldeformulare können im Bürgerservice, Rathaus Erdgeschoss, abgeholt werden. Zur Anmeldung wird ein gültiger Ausweis/Reisepass benötigt.

Beim Wegzug der Saisonarbeitskräfte ins Ausland denken Sie bitte auch daran, die Abmeldung wieder im Bürgerservice vorzunehmen.

Wilde Müllablagerungen entlang der Friedrichshafener Straße, Bierkeller-Waldeck

Leider kommt es immer wieder vor, dass Haus-, Sperr- und sogar gewerblicher Müll innerhalb des Gemeindegebietes unrechtmäßig abgestellt und entsorgt wird.

Wir bitten die Bevölkerung, den Müll fachgerecht zu entsorgen und weisen ausdrücklich darauf hin, dass wilde Müllablagerungen nachverfolgt und mit einem hohen Bußgeld bestraft werden.

Die Bevölkerung wird gebeten, Beobachtungen und Hinweise mit möglichst konkreten Angaben dem Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Herr Vieweger, Tel.: 07543/9330-16 zur Weiterverfolgung mitzuteilen.

11. August 2017, Friedrichshafener Straße, Bierkeller Waldeck. Bild: Gemeinde Langenargen

Ende des Amtlichen Teils

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Klaus Walter Franz Schlechte zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 19. August.

Frau Birgitt Fehse-Ott zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 22. August.

Herrn Dr. Klaus Kelkel zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 24. August.

Frau Mira-Mireille Zwirner zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 25. August.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Aus den Partnerschaftsvereinen

Partnerschaftsverein Langenargen / Noli

Mit dem Rad nach Noli – Giro a Noli

Es sind so knapp über 600 Kilometer mit dem Rad von Langenargen nach Noli, heißt es in einer Pressemitteiung des Partnerschaftsvereins LA-Noli. Bereits 2010 sind Jugendliche in sechs Tagen ans Mittelmeer geradelt. Michael Troll und seine Tochter Anja wollten das toppen – was gelang: Mit Abfahrt am Freitag gegen 7.30 Uhr in Langenargen kamen sie am darauffolgenden Montag gegen 19 Uhr am Rathaus in Noli an.

Das bedeutete im Schnitt 150 Kilometer in sieben Stunden täglich. So auch am ersten Tag von Langenargen über Bregenz und Chur nach Thusis, wo Michael den ersten platten Reifen beklagte. Weiter ging es Richtung Via Mala, um dann den Anstieg am San Bernadino zu bewältigen. Bei heißem Fön folgte eine endlose Abfahrt an den Lago Maggiore. „Wenn alles klappt, dann sind wir am Montagabend in Noli", meinte Troll. Und es klappte alles. Zwar gab es zwischendurch auch wieder erhebliche Steigungen und bei 34 Grad ging es zeitweise mit 30 Stundenkilometern durch die Poebene nach Casale Monferato. Nach weiteren sieben Stunden standen Vater und Tochter dann erschöpft, aber zufrieden am Ortsschild von Noli in Ligurien.

Fazit: Nach vier Tagen über knapp 600 Kilometer bei meist über 30 Grad und rund 4000 Höhenmetern rauf und runter gab es am Rathaus in Noli einen herzlichen Empfang und die Überraschung war perfekt.

Ein anstrengender, aber imposanter Beitrag zur Partnerschaft zwischen Langenargen und Noli, wie der Partnerschaftsverein findet. *cw/mb*

Vier Tage lang je 150 Kilometer mit dem Rad von Langenargen nach Noli: Überraschungsbegrüßung vor dem Rathaus Noli. Bild: Michael Troll

Endlich angekommen – Michael Troll und seine Tochter Anja sind per Rad nach Noli gefahren.. Bild: Michael Troll

Bistro Noli

„Bitte zweimal Aperoli!"
„Ach, Sie meinen Aperol?"
„Bin ich nicht im Bistro Noli,
oder heißt es Bistro Nol?"

Ja, so lief die Unterhaltung
nachts in konstruktivem Traum
einer Bistro Neugestaltung
auf des Noli-Platzes Raum.

Und ich sag' zu meinem Mädle,
komm, ich lade dich heut ein,
Attraktiv'res hier im Städtle
gibt's kaum als dies Plätzchen fein.

Blick aufs Wasser, Boote, Schloss,
und dazu ein Gläschen Wein;
was mir durch das Köpfle schoss,
könnte ein Futurum sein.

Axel Rheineck

Museum verliert seine profilierte Leiterin

Angela Heilmann stirbt mit 71 Jahren an einer schweren Krankheit

Die Domes-Ausstellung hat sie Ende April noch eröffnet, zuletzt ist es dann doch sehr schnell gegangen: Angela Heilmann ist mit 71 Jahren ihrer schweren Krankheit erlegen. Nur ein kleiner Kreis der Mitarbeiter des Museums Langenargen wusste von der unheilbaren Erkrankung der ehrenamtlichen Leiterin.

Im Ruhestand hatte die langjährige Chefin des Lindauer Kulturamts die Leitung des Langenargener Museums übernommen. Es war ihr eine Herzensangelegenheit, denn schon während ihres Studiums war sie auf den Maler Hans Purrmann gestoßen, der im Langenargener Museum einen wichtigen Platz einnimmt. Damals entstand auch der Kontakt zu Eduard Hindelang, der dieses außergewöhnliche Museum aufgebaut hat und in Angela Heilmann schon lange seine ideale Nachfolgerin sah. Beide waren von Purrmann begeistert, beide hatten intensiven Kontakt zu den Nachkommen des expressionistischen Malers, der in Speyer geboren wurde, aber in Langenargen begraben liegt. Viele Jahre schon begleitete die ausgewiesene Purrmann-Kennerin die Langenargener Museumsfamilie, ehe sie 2012 selbst die Leitung übernahm.

Mit herzlichen Worten würdigt Museumsleiterin Angela Heilmann im Jahr 2016 die Verdienste des verstorbenen Museumsgründers und ihres Vorgängers Eduard Hindelang. Bild: Helmut Voith

Professor Eduard Hindelang war durchaus extrovertiert, beispielsweise bei der jährlichen Museumseröffnung im überfüllten Schloss Montfort, wenn er jedem das Gefühl vermittelte, dass er gerade auf ihn oder sie gewartet hatte. Entsprechend liebevoll mit schönem Blumenschmuck war auch das Museum im alten Pfarrhof eingerichtet. Als der 88-jährige Museumsleiter aus gesundheitlichen Gründen zurücktrat, sagte Angela Heilmann: „Es ist keine leichte Aufgabe, in die Fußstapfen Eduard Hindelangs zu treten, aber ich werde mir Mühe geben und versuchen, das Haus mit seinem eigenen Charme zu bewahren."

Doch die promovierte Wissenschaftlerin Angela Heilmann war anders – in sich gekehrter. Kurz vor einer Ausstellung war es schwer, an sie heranzukommen, da sie mit akribischer Genauigkeit immer noch etwas zu ordnen, zu ergänzen hatte, und man staunte, aus welch reichem Hintergrundwissen sie schöpfte.

Sie hatte lange und intensiv studiert, Kunstgeschichte, Germanistik, Philosophie und Politikwissenschaften. Sie liebte Italien, die Kunst war ihr Leben, Kenntnisse der Literatur und Musik ergänzten das Spektrum. So sah Angela Heilmann den bildenden Künstler, den sie vorstellte, nie isoliert, sondern im Kontext seiner Zeit. Deshalb bot sie in Einführungen und Eröffnungsreden oder auch nur in Grußworten immer ein Ganzes, Umfassendes. Nach der Hektik vor der Eröffnung begann der Einstieg ins Abenteuer. Nur fünf Jahre waren ihr vergönnt, das Lebenswerk Eduard Hindelangs weiterzuführen. Jahre mit erfolgreichen Ausstellungen, man denke an die Aquarelle von Hermann Hesse (2013) oder an die Grafiken aus der Sammlung Purrmann (2016), man darf hoffen, dass das Langenargener Museum einen guten Weg in die Zukunft findet.

Angela Heilmann war auch sonst gefragt. In Tettnang hat sie „Spectrum Kultur" bei der Programmgestaltung in Sachen klassischer Musik beraten. Tettnang profitierte hier von ihrem reichen musikalischen Wissen und von ihren Verbindungen aus der Zeit als Lindauer Kulturamtsleiterin und bekam dank ihrer Hilfe exquisite Ensembles für seine Schlosskonzerte im Rittersaal vermittelt. Schade, dass die Zeit dafür so schnell endete. Die Bodenseeregion wird diese umfassend gebildete, tatkräftige Wissenschaftlerin vermissen, die mehr im Hintergrund wirkte und sich selbst zugunsten der Kunst zurückstellte. *hv*

Ausstellungen

Dornier Museum Friedrichshafen: „Science & Fiction – 50 Jahre Raumschiff Enterprise". Infos: www.dornier-museum.de. *– bis 8. September*

Neue Impressionen aus einem Naturschutzgebiet – Wechselausstellung mit 50 hochwertigen Drucken von Fotografien des Biologen Gerhard Kersting: Naturschutzzentrum Eriskirch; Di.-Do. 14-17 Uhr, Fr.-So. und Feiertage 10-13 Uhr und 14-17 Uhr. Eintritt frei. *– bis 3. Oktober*

Dauerausstellung des Museums Langenargen: Gemälde, Plastiken und christliche Kunst vom 12. bis zum 20. Jahrhundert. Umfangreiche, international beachtete Hans-Purrmann-Sammlung. Di. bis So. und feiertags 11-17 Uhr. *– bis 15. Oktober*

Realisierte Utopien – Diether F. Domes Werke 1960-2016 – Sommerausstellung des Museums Langenargen: Führungen: Mi., 15 Uhr. Di. bis So. und feiertags 11-17 Uhr. *– bis 15. Oktober*

Langenargener Kunstpark am See 2017 – Diether F. Domes – Ein Meister der Linie: Freilichtausstellung zu den Werken von Diether F. Domes. . *– bis 31. Oktober*

Neue Fotoausstellung „Eriskircher Ried"

Wechselausstellung im Naturschutzzentrum Eriskirch bis 3. Oktober

„Eriskircher Ried – Neue Impressionen aus einem Naturschutzgebiet" heißt die aktuelle Wechselausstellung, die das Naturschutzzentrum Eriskirch präsentiert. Fünfzig großformatige Fotos von Gerhard Kersting, dem Leiter des Naturschutzzentrums, zeigen neben eindrucksvollen Landschaftsbildern laut Pressemitteilung vor allem die Tierwelt des größten Naturschutzgebietes der Region.

Die Ausstellung kann bis 3. Oktober kostenlos im Naturschutzzentrum im ehemaligen Bahnhofsgebäude von Eriskirch besichtigt werden.

Bis 30. September gelten die Sommeröffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 14-17 Uhr, Freitag bis Sonntag und Feiertage 10-13 Uhr und 14-17 Uhr. Weitere Infos: www.naz-eriskirch.de.

Als besonderen Service für die Besucher hat das Naturschutzzentrum ein kleines Heftchen erstellt, in dem alle Fotos mit Angaben zum Motiv, aber auch zu den fototechnischen Daten, aufgeführt sind. *mb*

Diether F. Domes liebte den öffentlichen Raum

Vorübergehende finden im Kunstpark am See ausgewählte Werke des „Meisters der Linie“

Diether F. Domes hätte sich am Freitagabend über die zahlreichen Besucher der Eröffnung des Kunstparks am See gefreut, denn als Hommage an den im Oktober verstorbenen Künstler werden dieses Jahr Zeichnungen und Glasbilder des „Meisters der Linie“ gezeigt.

Während die Einführung noch unter dem schützenden Dach der Konzertmuschel stattfand, konnten die Kunstfreunde anschließend trocken an den acht großen Bildinstallationen vorübergehen, die sich bis 31. Oktober vom Schloss bis in die Uferanlagen ziehen.

„Wenn man bei so einem Wetter das Haus verlässt, muss man eine hohe Motivation haben oder etwas ganz Besonderes erwarten“, meinte Bürgermeister Achim Krafft, und das sei hier auch zu sehen.

In seiner Begrüßung gedachte er auch der verstorbenen Museumsleiterin Angela Heilmann, deren Beerdigung in München er am Vormittag mit einer kleinen Langenargener Delegation beigewohnt hatte. Das diesjährige Thema habe sie noch mit ausgewählt.

Sein Dank für das Zustandekommen des Kunstparks galt der Familie Domes und den Sponsoren und er galt dem Kreiskulturamt. In dessen Leiter Stefan Feucht habe Langenargen einen guten Partner gefunden, mit dem auch schon Gespräche geführt wurden, was die Zukunft des Museums betreffe.

Feucht hatte noch zusammen mit dem Künstler Diether F. Domes die Ausstellung konzipiert, die dann in Absprache mit der Gemeinde zuerst im Roten Haus in Meersburg gezeigt wurde und danach ins Langenargener Museum wanderte, wo sie noch bis Mitte Oktober zu sehen ist.

So dürfen die für den Kunstpark ausgewählten Kunstwerke einerseits für sich stehen und zugleich Lust machen, die umfangreiche Ausstellung im Museum zu besuchen.

Es sei immer Domes‘ Anliegen gewesen, die Kunst nach draußen in den öffentlichen Raum zu bringen: „Jeder kann hier der Kunst begegnen“, sagte Ulrike Niederhofer, die die gemeinsame Ausstellung kuratiert hatte und nun durch den Kunstpark führte. Ausführlich beschrieb sie vor den einzelnen Werken, was sie selbst darin sah.

Die Auswahl der Werke, an der Carolin Kramer, Sachbearbeiterin der Gemeinde für Kultur, ebenso mitgewirkt hatte wie die Familie Domes, stellt die wesentlichen Seiten des Künstlers vor: Zeichnungen sind ebenso vertreten wie seine Glasfenster, thematisch wird seine Liebe zur Natur wie seine intensive Beschäftigung mit dem christlichen Glauben deutlich.

Wie stolz war er, dass er das Antependium für die wieder aufgebaute Frauenkirche Dresden schaffen durfte, und mit großer Freude hatte er die gläserne Altarrückwand für die St. Mauritiuskirche in Oberengstringen bei Zürich geschaffen, die durch eine raffinierte Hintergrundbeleuchtung besonders zur Geltung kommt. Auch sein Kirchenfenster für den Reformator Urbanus Rhegius in der evangelischen Friedenskirche hat hier seinen Platz gefunden.

Das zweite Thema ist die Natur, der See, die ihm stets Anregungen für seine ganz eigene Bildsprache boten. *chv*

Zahlreiche Kunstfreunde kamen trotz nasskaltem Wetter zur Eröffnung des Kunstparks am See; hier die erste Station nach dem Originalsiebdruck „Kavalierboot“ von 1996.
Bild: Helmut Voith

VHS Langenargen

Näh-Workshop für Anfänger im Oktober: Christine Kühefuß, 4 Tage, Dienstag, 10.10.2017, 19:00-20:30 Uhr; Freitag, 13.10.2017, 18:00-21:00 Uhr; Samstag, 14.10.2017, 09:00-16:45 Uhr; Dienstag, 17.10.2017, 19:00-21:30 Uhr Schule, RA214041LA.

Filzzeit im November: Maria Hestermann, 1 Tag; Samstag, 25.11.2017, 10:00-17:00 Uhr; Schule, RA213534LA.

Geschenke aus der Küche – neue Herbstrezepte: Roswitha Hartl-Frisch, 1 Abend, Dienstag, 10.10.2017, 19:00-22:00 Uhr; Schule, Küche, RA307280LA.

Geschenke aus der Küche – neue Rezepte für Advent und Weihnachten: Roswitha Hartl-Frisch, 1 Abend, Dienstag, 07.11.2017, 19:00-22:00 Uhr; Schule, Küche, RA307282LA.

Geschenke aus der Küche – neue Winterrezepte: Roswitha Hartl-Frisch, 1 Abend, Dienstag, 23.01.2018, 19:00-22:00 Uhr; Schule, Küche; RA307284LA*.

Würziges und Würzendes – Herbstgenüsse/neue Rezepte: Roswitha Hartl-Frisch, 1 Abend, Dienstag, 24.10.2017, 19:00-22:00 Uhr; Schule, Küche; RA307286LA.

Fingerfood: Feines Fingerfood für die Advents-, Weihnachts- oder Silvesterparty. Roswitha Hartl-Frisch, 1 Abend, Dienstag, 28.11.2017, 18:00-22:00 Uhr; Schule, Küche, RA307288LA.

Sushi: Yen-Hung Fang, Köchin, 1 Abend, Mittwoch, 25.10.2017, 18:00-22:00 Uhr; Schule, Küche; RA307294LA*.

Systematische und praxisbezogene Einführung in Finanzbuchhaltung (Teil 1): Vernessa Kohler, Diplom Betriebswirtin (FH), 8 Abende, 24.10.2017-19.12.2017; Dienstag, 18:30-20:15 Uhr; Schule, RA505064LA.

Systematische und praxisbezogene Einführung in Finanzbuchhaltung (Teil 2): Vernessa Kohler, Diplom Betriebswirtin (FH), 8 Abende, 09.01.2018-06.03.2018, Dienstag, 18:30-20:15 Uhr; Schule, RA505065LA.

Kursbeschreibung im Programmheft, das hier zu bekommen ist: Rathaus, Bücherei, Banken, Bäckereien Ebner und Metzler, Gärtnerei Vögele und Gierers Bauernlädele. Infos: Stefanie Pulter, VHS-Außenstelle Langenargen, Tel. 07543 - 9539060; langenargen@vhs-bodenseekreis.de *mb*

Neue Bürgermeisterin überzeugt mit Preiserhöhungsverbot

Jana Niemann setzt sich gegen neun Mitbewerber durch und ist neue Regierungschefin der Spielestadt Mini-LA

Einen Tag nach der Eröffnung der Kinderstadt haben die Mini-LA-Bürger ihre neue Regierung gewählt. Am Montagnachmittag konnte sich die neunjährige Jana Niemann gegen neun weitere Kandidaten durchsetzen und wurde von Achim Krafft, Rathauschef der Erwachsenen, offiziell zur Bürgermeisterin ernannt.

Ganz weit oben auf dem Wahlprogramm aller Kandidaten standen die Punkte Schwimmen, mehr Jobs und mehr Montis, also mehr Mini-LA-Geld, für alle. Was Jana von ihren Konkurrenten abgehoben hat, waren ihre Idee von einem Fußballturnier und ein Preiserhöhungsverbot. „Ich freue mich echt gewonnen zu haben", verrät Jana nach ihrem Sieg. Gemeinsam mit ihren drei Stadträten Kilian Lucas (9), Lisanne Schramme (9) und Moritz Wittmann (12) wird sie versuchen, diese Vorschläge zu verwirklichen.

Organisator Sammy Schier und sein Kollege Hannes Köhle wollen ihr dabei helfen. „Dafür werden wir die Gelder aus den Steuereinnahmen benutzen, die die Kinder die ganze Woche zahlen", verrät Sammy Schier. Besonders Janas Idee von einem Schwimmwettbewerb halten die beiden für machbar: „Das passt bei dem Wetter sehr gut rein", sagt Hannes Köhle. „Es ist wichtig, dem gewählten Bürgermeister auch das Gefühl zu geben, dass er wirklich etwas machen kann."

Stadtrat Moritz Wittmann war im letzten Jahr Bürgermeister von Mini-LA. Enttäuscht, in diesem Jahr nur Stadtrat zu sein, ist er aber nicht: Genau wie die beiden anderen ist er voll einverstanden mit Janas Ideen und will sie unterstützen so gut er kann. „Es ist toll, dass man was für die Bürger und für ganz Mini-LA machen kann", sagt er. Lisanne Schramme findet, es macht Spaß eine so wichtige Aufgabe zu übernehmen und Kilian Lucas gefällt vor allem, dass er dabei neue Menschen kennenlernen kann.

Für die vier Wahlsieger gab es natürlich ein kleines Geschenk und am Dienstag bekommen sie noch eine Führung durch das Rathaus von Langenargen. „Das ist für die Kinder eine neue Erfahrung. Es ist immer spannend zu sehen, wie sie reagieren, wenn sie hinter die Kulissen schauen dürfen und zum Beispiel das erste Mal den großen Sitzungssaal sehen", erzählt Achim Krafft. Dem ersten Eindruck nach ist er zufrieden mit der neuen Mini-LA-Bürgermeisterin. Mit Tipps an sie will er sich trotzdem zurückhalten, auch wenn er ihre Situation gut nachvollziehen kann: „Was man selber kennt, ist die Aufregung und die Spannung, wenn man darauf wartet, das das Ergebnis verkündet wird."

Jana war auch nervös, als sie oben auf der Bühne stand, verrät sie, aber als sie dann gewählt war, war sie es nicht mehr. „Ich stehe gerne so ein bisschen im Mittelpunkt", sagt sie vorsichtig. „Nicht sehr, aber so ein bisschen." *md*

Fröhliche Versammlung: Die Mini-LA-Bürger und Achim Krafft (Mitte) freuen sich mit den Organisatoren Sammy Schier und Hannes Köhle (rechts hinten) über die neue Bürgermeisterin Jana Niemann (hinter dem Banner, Zweite v. li.). Bild: Maike Daub

Allgemeine Hinweise

Strandbad-Öffnungszeiten: Das Strandbad ist tägl. von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Frühschwimmen jeweils dienstags und donnerstags ab 7.30 Uhr bis Ende August. Ab September ist Samstags wieder von 10 bis 19 Uhr geöffnet. *bma*

Turmbesteigung Schloss Montfort: Tägl. 10-12 und 13-17 Uhr.

Aktuelle Tourist-Info-Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 9-12.30 Uhr und 13.30 -18 Uhr, Sa.-So.: 9-12 Uhr. *bma*

Gemeindearchiv-Sprechstunden: Do. 14-18 Uhr oder nach Vereinbarung. *bma*

Recyclinghof – Öffnungszeiten: Recyclinghof am Bauhof an der Argen, Lindauer Straße 141; Mittwoch 15-17 Uhr, Freitag 15-17 Uhr und Samstag 9-12 Uhr. *bma*

Öffnungszeiten der Entsorgungszentren: Tettnang-Sputenwinkel – Einfahrten: Montag-Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr; Samstag: 8-12.45 Uhr.

Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg: Das Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg bei Raderach ist zusätzlich bis zum Ende der Sommerzeit samstags durchgehend von 8 Uhr bis 15.45 Uhr geöffnet. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. *lra/mb*

Lesefoyer im Münzhof – Öffnungszeiten

Mit Ausnahme von allen Montagen, Sonn- und Feiertagen kann jeder, der mag, bis Ende der Saison zu üblichen Ladenöffnungszeiten – donnerstags sogar bis 19 Uhr – im Eingangsbereich des Münzhofs lesen, ausruhen, diskutieren und in den ausliegenden aktuellen Tageszeitungen und Zeitschriften blättern. Hier die genauen Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. 10-12 und 14-18 Uhr, Mi. 10-12 und 14-18 Uhr, Do. 10-12 und 14-19 Uhr, Fr. 10-12 und 14-18 Uhr. *bma*

Öffnungszeiten der Bücherei in den Sommerferien (27.07. – 08.09.17)

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10-12 und 15-18 Uhr
Mittwoch:	10-12 und 15-18 Uhr
Donnerstag:	10-12 Uhr und 15-19 Uhr
Freitag:	10-12 und 15-18 Uhr

tb

Auch in Langenargen

Unter der einheitlichen **Behördenrufnummer 115** erreichen Sie im Bodenseekreis ohne Vorwahl Ihr Rathaus, das Landratsamt und das Finanzamt.

Montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr bekommen Sie hier Behördenauskünfte und den richtigen Ansprechpartner.

Aus dem Festnetz zum Ortstarif und kostenlos bei Flatrate (auch bei vielen Mobilfunkanbietern).

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER

www.115.de

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 19. August
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 20. August
10.15 Eucharistiefeier

Montag, 21. August
18.30 Vesper

Donnerstag, 24. August
9.45 „¼ vor 10" – Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert
18.30 Anbetung

Freitag, 25. August
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 26. August
15.30 Trauung
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Samstag, 19. August
15.30 Trauung

Sonntag, 20. August
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 22. August
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 24. August
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Himmel und Erde – Kinderaktionstag am Samstag, 14. Oktober

Im Herbst gibt es wieder einen Aktionstag unter dem Motto „Himmel & Erde" für Kinder ab der 2. Klasse. Alle Teilnehmer erwartet ein Tag voller Aktionen, passend zum Thema: Malen, Basteln, Spielen und Singen. Den Abschluss bildet ein gemeinsamer Familiengottesdienst in der Kirche. Anmelde-Flyer werden Ende September verteilt. Das Team der „Jungen Kirche am See" freut sich auf viele Kinder, die gerne mitmachen und sich für diesen Tag begeistern lassen.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Das Pfarrbüro ist in den Ferien montags (9-11 Uhr), dienstags (9-11 Uhr) und donnerstags (9-11 Uhr, sowie von 16-18 Uhr) geöffnet.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 20. August
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt)

Haushaltsplan: Der Haushaltsplan 2017 ist zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder vom 22. August 2017 bis zum 5. September 2017 im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten ausgelegt.

Herzliche Einladung zur CVJM und Gemeinde UNI zu den Vorträgen:

Die Wunder Jesu als „Zeichen" seiner Herrlichkeit: Sinn und Bedeutung der Wundertaten Jesu im Johannesevangelium

Termine: 8. September ab 19.30 Uhr, 9. September ab 10 Uhr; 10. September: Gottesdienst Schlosskirche Friedrichshafen, 9.30 Uhr;

Referent: Prof. Dr. theol. Hans-Christian Kammler, Lehrbeauftragter der Ev.-theol. Fakultät Tübingen;

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Friedrichshafen, Scheffelstr. 15;

Die Teilnahme an der UNI ist kostenlos. Um eine Anmeldung wird gebeten, bei Elisabeth Rostan 07541 - 41398, uni@sigridhess.de.

500 Jahre Reformation

Weitere Veranstaltung im Jubiläumsjahr der Evangelischen Kirchengemeinde Langenargen Eriskirch

Bibelausstellung am Sonntag, 24. September 2017 in der Kreuzkirche Eriskirch; anschließend an den Predigtgottesdienst; 10.15-16 Uhr

Der Hauskreis Traub präsentiert im Anschluss an den Predigtgottesdienst eine Ausstellung von „besonderen" Bibeln, die Menschen aus der Gemeinde gehören und jede eine eigene Geschichte haben. Wer zu Vielfalt und den unterschiedlichen Exemplaren noch eine spezielle Bibelausgabe beisteuern möchte, kann sich gerne mit Familie Traub in Verbindung setzen. Zur Ausstellung, die bis 16 Uhr geöffnet ist, wird herzlich eingeladen, um bei Kaffee und Kuchen über die unterschiedlichen Bibelausgaben zu bestaunen.

Urlaub von Pfarrer Eidt

Pfarrer Eidt hat Urlaub vom 21. August 2017 bis 6. September 2017. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrerin Neveling aus Eriskirch (07542 - 978208).

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 20. August
9.30 Gottesdienst

Donnerstag, 24. August
20.00 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel. 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Angelköder in Flosse: Polizei hilft Jungschwan

Ein junger Schwan mit einem Angelköder in der Flosse hat in Langenargen für einen Polizeieinsatz gesorgt. Doch das Tier wehrte sich heftig gegen die Hilfsversuche.

Wie die Wasserschutzpolizei berichtet, hatte sich ein junger Schwan bereits am Sonntag in Langenargen mit einem Angelköder verletzt. Ein sogenannter Drillingshaken hatte sich offenbar in seiner Flosse verfangen und diese mehrfach durchstochen. Freizeitkapitäne wurden laut Polizei auf den Schwan aufmerksam, weil er die verletzte Flosse nach oben aus dem Wasser gehalten haben soll und praktisch nur mit einer Flosse durchs Wasser schwamm.

In einer gemeinsamen Aktion machten sich dann eine Tierärztin, zwei Angehörige der Tierfreunde Bodensee, der Hafenmeister des BMK-Yachthafens Langenargen sowie ein Beamter der Wasserschutzpolizei Langenargen daran, dem verletzten Schwan zu helfen. Dafür wurde er auf dem Wasser zunächst von seiner Familie getrennt und anschließend gefangen. Die Tierärztin entfernte die Haken, die die Flosse auch fest zusammengezogen hatten.

Der Schwan, der während seiner ärztlichen Behandlung heftig Widerstand geleistet haben soll, wurde anschließend wieder seiner Familie übergeben.

Laut einem weiteren Pressebericht der Tierfreunde Bodensee e. V. habe innerhalb von zwei Tagen damit zum wiederholten Mal Wasservögeln mit Verletzungen durch Angelhaken und -schnüre in Zusammenarbeit mit der Langenargener Tierärztin geholfen werden müssen.

Zwei Tage zuvor sei man schon einmal auf einen Jungschwan im Gemeindehafen aufmerksam gemacht geworden, der sich auch an einem Drilligshaken an der Flosse verletzt hatte. Deshalb wünsche man sich dringend einen sorgsamen und verantwortungsbewussten Umgang mit Anglerausrüstungen, heißt es dort vonseiten der Tierfreunde. sz/*mb*

Nächster Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss:
Dienstag, 22. August, 12 Uhr.

Mit „Weitblick“ zurück nach Hause: VCP-Bundeslager beendet

Am Ortsrand der Lutherstadt Wittenberg hat der Verband Christlicher Pfadfinderfinderinnen und Pfadfinder (VCP) e. V. sein 10. Bundeslager abgehalten, lautet eine Pressemitteilung der VCP-Stammesleitung der evangelischen Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch.

4200 Pfadfinderinnen und Pfadfinder des VCP ab 12 Jahren nahmen zwischen 27. Juli und 5. August aus aus dem gesamten Bundesgebiet an dem Großlager teil, darunter rund 200 internationale Gäste aus 15 Nationen, unter anderem aus Australien, Simbabwe, Italien, Taiwan und der Ukraine. Eine besondere Herausforderung sei nun auch die Verpflegung der Teilnehmer gewesen, für die in Kochgruppen 120 000 Mahlzeiten zubereitet wurden, heißt es in der Pressemitteilung. Tägliche Kisten aus den Zentralzelten mit Lebensmitteln und Rezepten bepackt, standen für die zahlreichen Kochgruppen bereit.

Die Gruppe des VCP Langenargen und des VCP Bavendorf (VCP Gau Oberland) hatten sich mit insgesamt 44 Teilnehmern auf die Reise gemacht. Dieses Jahr mit einer ganz besonderen Erfahrung: in Begleitung einer Partnergruppe aus Simbabwe.

Unter dem Motto „Weitblick“ haben sich die Kinder und Jugendlichen im Großlager, einer auf 15 Hektar aufgebauten Stadt aus Schwarzzelten, getroffen und zehn Tage lang in Workshops, Diskussionsrunden und Exkursionen mit dem Mut Martin Luthers auseinandergesetzt. Organisiert waren Programmzentren und Cafés, Stromversorgung, Frisch- und Abwasserleitungen, Hospital und Verpflegung für Tausende Menschen, heißt es in dem Bericht.

„Bin ich so mutig wie Luther es war?“, war die Leitfrage, mit der der Bedeutung der Reformation für die Menschen von heute und für die Zukunft nachgegangen wurde. Im Refrain des Bundeslagerlieds, das 4200 Pfadfinder zusammen sangen, haben sich Antworten auf diese Fragen finden lassen, heißt es im Bericht: „Es braucht den Ausblick auf eine bessere Welt, es braucht im Augenblick ein Versprechen das hält, es braucht den Rückblick auf Menschen mit Mut, doch nur mit Weitblick wird es wirklich gut.“

Die vierköpfige Bundeslagerleitung habe ein positives Fazit gezogen, teilen die VCP-Pfadfinder mit: „Ich bin froh und glücklich“, so Stefanie Schulz, die das Lager mit organisiert hat, „wir haben es geschafft, den Pfadfinder eine tolle Zeit zu bereiten. Ich danke besonders den über 500 ehrenamtlichen Mitarbeiter, die sich in den vielen Bereichen engagiert haben und unser Lager zu dem gemacht haben, was es war: Ein buntes, friedliches Fest, ein Erlebnis für die Jugendlichen. Kurz: Ein Bundeslager, an das wir uns auch in vielen Jahren noch erinnern werden.“

„Nehmt die vielen positiven Erfahrungen und Erlebnisse mit in euren Alltag“, sagte Thomas Kramer, Bundesvorsitzender des VCP, an die Teilnehmer gerichtet bei der Abschlussveranstaltung „Die Ideen und Eindrücke, die ihr hier in Wittenberg bekommen habt – und vor allem die Freundschaften.“

Unter den Freunden aus Simbabwe und den Teilnehmern des Gau Oberland wurden zum Abschied Halstücher und Fahnen, Adressen und Badges getauscht. Beim letzten Mal im Abschlusskreis mit „Nehmt Abschied Brüder“, mussten Einige Abschiedstränen verdrücken.

Der VCP unterhält seit einigen Jahren eine Partnerschaft zu den Pfadfindern in Simbabwe, schon auf vorangegangenen Lagern des VCP konnten Gäste aus Afrika begrüßt werden und auch deutsche Pfadfinder nahmen Gegeneinladungen zu den Lagern der Partnerschaftsgruppe wahr. Finanziell unterstützt werden diese Begegnungen auch durch Fördergelder des Bundes.

Besichtigung der Schlosskirche zu Wittenberg am Wittenberg-Tag.

Schirmherr des Bundeslagers war der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Heinrich Bedford-Strohm. Er besuchte am 2. August das Lager und sprach von dem beeindruckenden Geist der Gemeinschaft. „Für mich sind die christlichen Pfadfinder ein Stück Hoffnung für die Kirche und die Gemeinschaft insgesamt“, sagte er.

Der VCP

Im Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) e.V. sind bundesweit rund 47 000 Mädchen und Jungen, Frauen und Männer aktiv. Ungefähr 5000 überwiegend junge Menschen engagieren sich als ehrenamtliche Mitarbeiter.

Die Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu Demokratiefähigkeit und Frieden, dem Schutz von Natur und Umwelt, der Orientierung am Evangelium, Internationalität, aber auch der Spaß am Abenteuer sind Schwerpunkte. *sk/mb*

Die Pfadfinder aus Langenargen beim VCP-Bundeslager in Wittenberg mit der Partnergruppe aus Simbabwe.
Bilder: Paulina Skzupicki

VCP-Bundeslager Teilnehmerstimmen

„Wir waren ja schon auf einigen Großlagern, das ist immer klasse, aber mit unseren Freunden aus Simbabwe war es dieses Mal ein ganz besonderes Erlebnis. So viel gesungen und getanzt haben wir auf einem Lager noch nie“; Kalle (14) und Mattis (12).

„Mir wird am meisten die Gemeinschaft und die Selbstverständlichkeit im Umgang miteinander in Erinnerung bleiben; mit 20 Gitarren um einen herum abends bei Kerzenschein singen, da bekommt man richtig Gänsehaut“; Hannah (20).

„Besonders die großen Lagerbauten, diesmal eine richtige Arena und die großen Jurtenburgen haben mir gut gefallen“; Merle (12).

„We had a wonderful and fantastic time – like a sweet dream – we thank you, it was such a life experience – you are a definition of home…“ mailten die Pfadfinder aus Simbabwe, gut zuhause wieder angekommen. *sk*

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte.

Dienstags

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 9.30 Uhr Rundgang ab Tourist-Info, im Anschluss Gästeehrung.

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; ganzjährig: 14 Uhr, Anmeld. bis Montag, Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen; 17 Uhr; Anmeldung und Treff: Tourist-Info

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Mittwochs

Führung durch das Museum: 15 Uhr; Eintritt ohne Aufpreis; freier Eintritt für Übernachtungsgäste mit Gästekarte „Schwäbischer Bodensee"

Geführte Radtour: 10 Uhr ab Hotel Seeperle, Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, Tel. 07543 - 93360, erforderlich, Dauer: 1,5 Stunden.

SBS-Reparatur-Café: 14 Uhr an jedem letzten Mittwoch im Monat; Eugen-Kauffmann-Straße 2 (Senioren-Wohnanlage).

„Italienischer runder Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Jeden dritten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr – jetzt neu: In der Trattoria „La Veranda".

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ist ab 19 Uhr Stammtisch in der Sportzentrumsgaststätte „La Veranda".

Donnerstags

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

Geführte E-Bike Tour; Treff: 9 Uhr vor der Tourist-Info; Anmeldung bei der Tourist-Info; bitte rechtzeitige Reservierung der E-Bikes; ca. 30 km; nur bei trockener Witterung

„1/4 vor 10 in St. Martin": Kirchenführung mit anschließender Orgelmusik; Eintritt frei

„Schichtsalon" des Musiksalon Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Aquarobic im Strandbad Langenargen: 18.30-19.15 Uhr; Eintritt ohne Aufpreis.

Freitags

Historischer Spaziergang, 10.30 Uhr Treff: Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr – Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Freitag, 18. August		
10 Uhr	Kinderprogramm: „Piratenfahrt" auf der Lädine, Anmeldung bei der Tourist-Info erforderlich/15/10,50/9/6,50 Euro, je nach Alter und Gästekarte; in Piratenverkleidung zusätzlich 2 Euro Ermäßigung	Gemeindehafen
10.30 Uhr	Kinder- und Familienstadtführung, ca. 1 Stunde; Eintritt frei; Treff:	Schloss Montfort
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang; Eintritt frei	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte – Gipsy Jazz Quartett VVK: Tourist-Info; Karten: 35/30/25 Euro	Schloss Montfort
Samstag, 19. August		
20 Uhr	Barocknacht – geführte Besichtigung des historischen Ortskerns mit Hans Sailer; Eintritt frei, Anmeldefrist beendet	Kirche St. Martin
20-1 Uhr	Tanz-Salon Hirscher e.V. mit DJ Robin & DJ Leif, Big Groove Night (soul· funk · brasil · jazz · rare grooves · 60-70 er ; Eintr.: 3 Euro	Bahnhof
Sonntag, 20. August		
13-16 Uhr	Kinderschnuppersegeln, mit der Bodensee Segelschule Montfort, für Kinder (6-10 J.), Anmeldung bei der Segelschule, Tel. 07543 - 2002; Kosten: 18 Euro	Obere See 25/1
16 Uhr	„Der Kasperl und der geheime goldene Schlüssel", Kasperltheater mit Marie-Luise Kaiser, Eintritt: 3 Euro	Kavalierhaussaal
20 Uhr	Promenadenkonzert mit den „Junge Oldies", Eintritt frei	Konzertmuschel
Montag, 21. August		
n.n.	Sonnenuntergangsfahrt m. d. „Seelöwe"; lt. Aushang; Anmeld./Treff:	Tourist-Info
Dienstag, 22. August		
14-16 Uhr	Basteln an der Konzertmuschel, „Fertige deine eigenen Haarspangen", Anmeld. in Tourist-Info bis 12 Uhr; 1 Euro pro Kind; ab 6 J.	Konzertmuschel
Mittwoch, 23. August		
11 Uhr	Betreuter Kinderausflug mit dem Zug in das Ravensburger-Museum, Anmeld.: Tourist-Info; Kosten: 5 Euro plus Eintritt; ab 6 J.	Bahnhof
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeldung bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
19 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot	Schloss Montfort
20 Uhr	Bei gutem Wetter: Tanzabend auf der Schlossterrasse; Eintritt frei	Schloss Montfort
Donnerstag, 24. August		
8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen	Uferpromenade
9 Uhr	Naturerlebnis Eriskircher Ried – Naturkundliche Führung für Kinder und Erwachsene im größten Naturschutzgebiet am deutschen Oberseeufer, Dauer ca. 2 Stunden, Treff: Naturschutzzentrum Eriskirch, Bahnhofstraße 24; wöchentl. bis 7. Sept.	NAZ Eriskirch
9.45 Uhr	„1/4 vor 10" in St. Martin; Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert	St. Martin
19 Uhr	Promenadenkonzert mit den Blechbläsern „Was Neues", Eintritt frei	Konzertmuschel
Freitag, 25. August		
10 Uhr	Kinderprogramm: „Piratenfahrt" auf der Lädine (siehe 18. August)	Gemeindehafen
10.30 Uhr	Kinder- und Familienstadtführung, ca. 1 Stunde; Eintritt frei; Treff:	Schloss Montfort
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang; Eintritt frei	Schloss Montfort
18.45 Uhr	Einführungsvortrag zu den Langenargener Schlosskonzerten	Schloss Montrfort
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte – Klavierabend mit Özgür Aydin VVK: Tourist-Info; Karten: 35/30/25 Euro	Schloss Montfort
Samstag, 26. August		
20-21 Uhr	Märchenstunde am Lagerfeuer, Eintritt: frei	Strandbad

Dieser Kalender beruht überwiegend auf der Vorabversion/Druckversion des monatlichen Gemeinde-Flyers „Veranstaltungen". In Einzelfällen kann es sein, dass Änderungen die Redaktion nicht rechtzeitig erreichen, um als wöchentliche Publikation noch reagieren zu können. Tagesaktuelle Informationen gibt es hier: – www.langenargen.de/Veranstaltungen –

Bei Zustellungsproblemen wenden Sie sich bitte an:

Schneider multimedia Bahnhofstr. 36, 88085 Langenargen, Tel.: 07543 - 2088 oder direkt an den Verlag der Schwäbischen Zeitung Tettnang: Schwäbische Zeitung Tettnang GmbH & Co.KG, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang, Tel. 07542 - 9418-60. Bei der Anzeigen-Annahmestelle Schneider Multimedia, Bahnhofstr. 36, können Sie auch gerne Ihren fehlenden Montfort-Boten kostenlos abholen. *mb*

Die Unsrigen

Einladung zur Argenhexenversammlung: Am Montag, 28. August, 19.30 Uhr, in der Besenwirtschaft „Beim Fu". *dg*

Jahrgang 1941: Mittwoch, 27. September – Tagesausflug nach Bad Schussenried mit der Bahn. Anmeldung bis 20. September per Überweisung laut Jahresprogramm. *hh*

Unsere Kleinsten

Kasperls geheimnisvoller goldener Schlüssel im Kavalierhaus

Ein spannendes Kasperltheater für Kinder wird am Sonntag, 20. August, um 16 Uhr im Kavalierhaus dargeboten. Die Märchenfee Marie-Luise Kaiser spielt das Stück „Der Kasperl und der geheimnisvolle goldene Schlüssel". Der Eintritt beträgt 3 Euro pro Nase. *bma*

Unsere Wilden

Skate-Parcour: Der Skate-Parcour Langenargen steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 8-22 Uhr offen. Bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung. *mb*

Jugendfeuerwehr: 28. August, 18 Uhr – Übung. *ffw*

Summer Jam

Die diesjährige Reihe der Jazzfrühschoppen wird am Samstag, 2. September, ab 10.30 Uhr mit der Band „Secondline" vor dem Münzhof fortgesetzt. Dies ist das letzte Summer Jam Konzert in diesem Jahr.

„Secondline" ist eine Tradition der Marching-Bands in New Orleans. Diejenigen, die der Band folgen, gehören zur sogenannten „Second Line". Dazu wird getanzt, mit Sonnenschirmen gedreht und Taschentüchern gewedelt. Als „Secondline Drumming" bezeichnet man auch den typischen, syncopierten Drumming-Style aus New Orleans. Wie der farbenreiche Musikcocktail aus der Geburtsstadt des Jazz, jongliert auch „Secondline" spielerisch mit den Einflüssen afro-amerikanischer, latein-amerikanischer und europäischer Traditionen: Jazz, Soul, American Roots Music verschmelzen eigenständig präsentiert zu einem homogenen Ganzen. Die eigenen Arrangements sind mal feurig zupackend, mal kammermusikalisch transparent und enthalten stets eine sehr persönliche Note. Snacks und kühle Getränke gibt es beim Münzhofteam. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Münzhofsaal statt. Der Eintritt ist frei. *nn/mb*

Nachbarschaft

NABU-Info-Stand beim Bahnhofsfest Meckenbeuern: Die örtlichen Nabugruppen laden ein am Sonntag, 27. August, zum Bahnhofsfest Meckenbeuren, wo der Naturschutzbund NABU mit einem NABU-Infostand vertreten sein wird. Zwischen 11 und 18 Uhr ist vor Ort Programm geboten, so auch Kinderspiele und mehr. Die Leitung hat Norbert Schupp, Tel. 07542 - 21230. *mb*

Am 15. September ist europäische Fledermausnacht: Die nächste Führung der örtlichen NABU-Gruppen ist am Freitag, 15. September – 21. Europäische Fledermausnacht, Vortrag und Nachtexkursion ins Eriskircher Ried mit „Bat–Detektor". Dauer etwa anderthalb Stunden; Treff ist um 18.45 Uhr am Parkplatz vor dem Strandbad Eriskirch. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt. Die Leitung hat Roland Götz, Tel. 07541 - 6402. *mb*

„Secondline" heißt die Band, mit der das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing die Reihe des Jazz-Frühschoppen vor dem Münzhof fortsetzt: Am 2. September, 10.30 Uhr bis 13 Uhr.

Bild: (c) Klaus Raidt/ Secondline

Regelmäßige Veranstaltungen

Samstags

Das Saloncafé im Hirscher e.V. macht Sommerpause bis 26. August.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher" mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 21. August bis 24. August

Montag, 21. August
9.30 Tennis
16.00 Englisch-Konversation

Dienstag, 22. August
9.00 Walking/Nordic Walking
14.30 Bridge
19.15 Doppelkopf

Mittwoch, 23. August
9.30 Tennis
11.00 Tennis

Donnerstag, 24. August
Wanderung von Immenstadt auf das Gschwender Horn (WF: Bühler/Krebs)
18.30 Bridge

Besondere Hinweise:
SBS-Sommerpause bis 10. September

Kinderkleiderbasar der Kindergärten Krumbach und Obereisenbach: 23. September, 13.30-15.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Obereisenbach. Herbst-/Winterbekleidung Gr. 50-176, Schuhe, Babyausstattung, Kinderwagen, Spielsachen, Bücher, CD's, Fahrzeuge und vieles mehr. An der Kuchentheke gibt es Torten, Kuchen und Muffins. *mb*

Kinderkleiderbasar des Natur- und Bewegungskindergartens Tettnang: Samstag, 23. Septemer, 10.30-13 Uhr in der Stadthalle Tettnang. Alles was Babys, Kinder und Jugendliche für das kommende Frühjahr und den Sommer benötigen sowie Spielsachen aller Art, Bücher, Kindersitze, Kinderwagen, Kinderbetten, Fahrzeuge, Fahrradsitze und Fahrräder. Seit diesem Jahr ist eine halbe Stunde vor Beginn der Einlass für Schwangere mit Mutterpass möglich. *mb*

Nächster Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss:
Dienstag, 22. August, 12 Uhr.

Bürgerstiftung Langenargen

Die Bürgerstiftung lädt ein …

Besuch der Cartoon-Ausstellung von Peter Gaymann in der Alten Schule Eriskirch

Über 25 Bürger aus Langenargen folgten der Einladung der Bürgerstiftung zu einem exklusiven Besuch der Cartoon-Ausstellung von Peter Gaymann.

Der Vorsitzende des Stiftungsrats, Karlheinz Butscher, begrüßte die Besucher und teilte mit, dass „Die Bürgerstiftung lädt ein…" mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Arbeit der Bürgerstiftung Langenargen geworden sei, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Bürgerstiftung wolle damit den Freunden und Förderern breitgefächerte Angebote aus Kunst, Kultur, Vorträgen und örtlichen Firmenbesichtigungen unterbreiten.

Der Initiator der Gaymann-Ausstellung und Vorsitzende der Kulturfreunde e.V. Eriskirch, Hans Sailer, hat in seiner Einführung über das Zustandekommen dieser besonderen Ausstellung, über den Künstler und seiner Werke umfassend berichtet.

Den dort ausgestellten Bildern gelingt es von Anbeginn an, dem Betrachter ein Schmunzeln ins Gesicht zu zaubern, das dann auch bis zum letzten Bild der Ausstellung anhält. Aber auch seine zahlreichen Bücher erheitern den Leser. *gem*

Das Event „Die Bürgerstiftung lädt ein …" führte diesmal zu Peter Gaymanns Cartoon-Ausstellung in die „Alte Schule" nach Eriskirch. *Bild: Gerhard Müller*

Sport

YCL

Internationale Deutsche Jugendmeisterschaften 2017 in Travemünde

Alle Jugendbootsklassen trafen sich in diesem Jahr zur gemeinsamen Internationalen Jugend- und Jüngstenmeisterschaft in Travemünde, ein Ereignis, das in dieser Form nur alle vier Jahre stattfindet. Aus dem Yacht Club Langenargen maßen sich vom 21. bis 30. Juli 2017 sechs Jugendliche mit den besten Seglern Deutschlands und anderer starker Länder bei äußerst wechselhaften Wind- und Wetterbedingungen auf der Ostsee.

Im 29er-Skiff, mit insgesamt 50 Booten, erkämpfte sich das YCL-Team Niklas und Alisa Engelmann Rang 6 und war somit drittbeste deutsche Crew, hinter Moritz Buck und Lukas Schneider (YC Radolfzell) auf Rang 5. Unter die ersten Zwanzig zu kommen, das war das Ziel für die Nachwuchssegler der 29er-Trainingsgruppe Süd. Fast allen gelang dies, auch Christoph Winkelhausen mit seinem Vorschoter Paul Fräntzki (BYC Überlingen) auf Platz 17. Der Meistertitel ging nach Norwegen. Beste Deutsche wurden die Vorjahressieger Paul Pietzcker und Linus von Oppen (Berliner YC) auf Rang 2.

Bei den 204 gestarteten Optis belegte Franziska Nussbaumer im Goldfleet einen sehr beachtlichen 16. Platz. Paul Kaifler segelte auf seiner ersten deutschen Meisterschaft nach der Qualifikation im Bronzefleet und erreichte hier den zweiten Platz. Deutscher Meister wurde Mic Mohr, der für Costa Rica startete.

Für die 29er-Segler geht es Mitte August weiter auf der Europameisterschaft in Quib eron (Bretagne). Das Training hat schon begonnen. Die beiden Optisegler starten künftig in ihren neuen Jugendbootklassen. *bw*

Sechs Jugendliche aus dem Yachtclub Langenargen segeln Ende Juli mit den besten deutschen Seglern bei der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft in Travemünde mit. *Bild: Jean-Marc Delettre*

FVL in der Schlussphase der Vorbereitung

Nur noch etwas mehr als eine Woche, dann startet der FV Langenargen am 26. August (Samstag!) mit dem Heimspiel gegen den TSV Schlachters II in die neue Spielrunde. Nach dem Ausscheiden aus dem Bezirkspokal durch das 1:5 gegen den Bezirksligisten TSV Meckenbeuren konnte Trainer Michael Wölfle mit drei weiteren Testspielen an seinem Team feilen. Zunächst gelang im Heimspiel gegen den SC Markdorf II ein knapper aber verdienter 2:1-Heimsieg. Nur einen Tag später unterlag man aber mit veränderter Aufstellung mit 0:1 gegen den SV Hoßkirch.

Am vergangenen Samstag gab der FVL beim Spiel gegen den SV Bermatingen II wieder richtig Gas und siegte deutlich mit 6.1.

Mit einer fast komplett umgestellten Mannschaft ging der FV Langenargen in dieses Spiel. In den ersten Minuten merkte man, dass die Mannschaft sich erst finden musste. Immer wieder kam auch der Gastgeber in der ersten Viertelstunde gefährlich zum Abschluss. Nach acht Minuten konnte aber Omar Kaniwar einen Ball in die Tiefe aufnehmen und frei auf das Tor zulaufen. Zuerst wehrte der Torwart den Ball noch ab, dann lupfte der Stürmer die Kugel clever ins Tor. Keine drei Minuten später konnte aber auch der SV Bermatingen jubeln. Ein abgefälschter Schuss sollte unglücklich im Langenargener Tor einschlagen. Es blieb zunächst bei einem offenen Schlagabtausch, ehe Lorenzo Ochsenreiter allein vor dem Torwart die Nerven behielt und traf. Nach einem Foul und dem fälligen Elfmeter, verwandelt von Murat Kocyigit, stand es zur Halbzeit 3:1.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit lief das Spiel fast nur noch in eine Richtung. Immer deutlicher wurde die spielerische und konditionelle Überlegenheit des FVL. So sollten noch drei weitere Tore fallen. Dabei trugen sich noch Martin Dillmann (2) und Nico Weishaupt in die Torschützenliste ein. Mit etwas mehr Konzentration im Abschluss hätte das Ergebnis durchaus noch höher ausfallen können.

Zum letzten Test und großen Prüfstein empfängt Langenargen im Sportzentrum nun am Sonntag (Anpfiff 15 Uhr) den klassenhöheren SV Oberteuringen. *gbr*

Eisstockschießen – Mixed und Duo Teams messen sich beim Montfortcup des ESC Langenargen

Ein tolles und erfolgreiches Wochenende hatte der ESC Langenargen beim internationalen Montfortcup der Stockschützen, lautet eine Pressemitteilung des Vereins. Im Anschluss an einen Herrenwettbewerb am Samstag folgten am Sonntag die Duo- und Mixed-Turniere um die begehrten Montfort-Wanderpokale.

Je neun Mannschaften spielten auf den Pflastersteinbahnen im Sportzentrum Langenargen bei bestem Wetter um die

Die Siegerteams des Montfortcups 2017 von links: Duo Teams aus Dornbirn, Seltmans, Lustenau und Mixed-Teams aus Glashütte, Dornbirn und Mäder. *Bild: pr*

Turniersiege. Im Mixed Wettbewerb stellte der Gastgeber mit Buzzy Göppinger, Irmgard Käppeler, Ernst Käppeler und Philipp Fritsch ein starkes Team, das sich gut durch das Turnier kämpfte und am Ende Rang 4 hinter dem punktgleichen SSK Mäder erreichte. Nach gutem Auftakt mit einem knappen Sieg gegen Friedrichshafen lieferte sich der ESC gegen Mäder einen heißen Kampf der letztendlich mit einem knappen 6:9 für die Vorarlberger endete. Einem klaren Sieg gegen den EC Weißensberg folgten zwei ebenso klare Niederlagen gegen die Turnierfavoriten CdE Dornbirn und Glashütte. Der fulminante Endspurt mit drei Siegen gegen die DEG Eiswiese, den TV Ebhausen und dem 29:3 Kantersieg gegen Carinthia Dornbirn half dem ESC am Ende aber nicht mehr um in die Medaillenränge zu kommen. Ungeschlagener Turniersieger wurde der Pokalverteidiger CdE Dornbirn vor Glashütte und Mäder.

Parallel zum Mixed fand der Duo Wettbewerb statt bei dem zwei Spieler mit je zwei Stöcken ein Team stellen. Auch hier waren mit Joe Beck und Micki Fuchs zwei Spieler aus Langenargen beteiligt, die jedoch mit einem Spieler aus Friedrichshall adhoc eine Spielgemeinschaft bilden mussten, weil ein Team aus der Schweiz kurzfristig absagte. Die Spielgemeinschaft erreichte bei ausgeglichenem Punktekonto am Ende Rang 5. Nicht zu bezwingen an diesem Tag war das Duo des ESC Seltmans aus dem Allgäu, das souveräner Turniersieger vor den Vorarlberger Teams Carinthia Dornbirn und dem ESSV Lustenau wurde.

Vorstand Alfons Göppinger und Sportwart Micki Fuchs zeigten sich bei der abschließenden Siegerehrung hoch erfreut über das gelungene Montfortcup-Wochenende mit 33 teilnehmenden Teams aus der Schweiz, Österreich und Deutschland, die teilweise eine weite Anreise bis zu 500km hatten und sich bereits jetzt schon auf den Montfortcup im nächsten Jahr freuen. *bm*

Harmonisches Sommerturnier der SBS-Tennisgruppen

24 Tennisspielerinnen und Tennisspieler der SBS-Montag- und Mittwoch-Gruppen, darunter auch einige interessierte Gäste, haben sich am 9. August auf der Anlage des TCL getroffen, um das mittlerweile traditionelle Sommertunier auszuspielen, ist einer Pressemitteilung der Tennisgruppen der Seniorenbegegnungsstätte, SBS, zu entnehmen.

AK-Tennis-Leiterin Rosi Christ übernahm die Begrüßung und freute sich über die große Teilnehmerzahl und das doch gute Wetter, welches so nicht zu erwarten war, heißt es im Bericht. In vier ausgelosten Doppel-Matches zu je einer halben Stunde sollten die Besten ermittelt wer-

SBS-Sommerturnier des Tennisgruppen. *Bild: Hartmut Wolkenstein*

den. Nach Auszählung aller Begegnungen durfte Turnierleiter Hermann Hauser nahezu der Hälfte aller Teilnehmer recht großzügig Essensgutscheine überreichen. Wenn auch das Losglück eine große Rolle spielte, heißt es im Bericht des Turnierleiters, setzten sich in den Begegnungen doch größtenteils die Favoriten durch. Spitzenreiter bei den Herren war Karl Blaha, bei den Damen Siegie Weishaupt. Abschluss des gelungenen Turniers war ein gemütliches Beisammensein im vereinseigenen Clubhaus. *hh/mb*

„Sport in der Krebsnachsorge" – Reha-Sport

Seit März 2017 bietet der TV02 Langenargen das Programm des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) „Sport in der Krebsnachsorge" an.

Dieses Angebot versteht sich als Hilfe für von einer Krebserkrankung betroffene Menschen.

Ziel des Rehasports ist die Verbesserung der Leistungsfähigkeit, sowie der Beweglichkeit und Koordination. Außerdem soll das Selbstbewußtsein der Teilnehmer nach ihrer Erkrankung wieder gestärkt und die Lebensqualität verbessert werden. Die Krankenkassen übernehmen nach Verordnung durch den behandelnden Arzt die Kurskosten.

Kursteilnehmer und Neueinsteiger treffen sich nach der Sommerpause wieder am Dienstag, 5. September, 13.30-14.30 Uhr in der „Kleinen Turnhalle", Bahnhofstraße 13.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen und melden sich bitte bei der Kursleiterin Jutta Trauter, Tel. 07543 - 3307, trauter@t-online.de. *jt*

Volkshochschulangebote in Langenargen

Gesundheit

Fit-Fun-Funktionsgymnastik: Stefanie Pulter, 15 Abende, 18.09.2017 - 22.01.2018; Montag, 17:45-18:45 Uhr; Festhalle, Bühne; RA302437LA.

Wirbelsäulengymnastik: Tim Kühnel, 12 Abende, 18.09.2017-15.01.2018; Montag, 19:00-20:00 Uhr; Schule, Altbau, Alter Musiksaal; RA302038LA.

Schwimmen für Erwachsene: Coretta Hentzschel, 9 Abende, 16.10.2017-18.12.2017; Montag, 17:00-18:00 Uhr; Hallenbad; RA302690LA.

Aquarobic: Coretta Hentzschel, 9 Abende, 16.10.2017-18.12.2017; Hallenbad; Mo., 18:00-19:00 Uhr; RA302681LA; Mo., 19:00-20:00 Uhr; RA302682LA.

Starke Körpermitte - starker Rücken: Jutta Trauter, 12 Nachmittage, 12.09.2017-19.12.2017; Dienstags, 15:00-16:00 Uhr; Kleine Turnhalle; RA302234LA.

Yoga – Neu: Nicola Kessler, 11 Abende, 19.09.2017-12.12.2017; Dienstag, 19:30-20:30 Uhr; Kavalierhaus; RA301132LA.

Schwimmen für Kinder ab 5 Jahren, Anfänger I: Lioba Golombek, 10 Nachmittage, 10.10.2017-19.12.2017; Dienstag, 15:30-16:15 Uhr; RA302840LA. Dienstag, 16:15-17:00 Uhr; RA302841LA.

Wirbelsäulengymnastik: Jutta Trauter, 12 Mittage, 13.09.2017-20.12.2017; Mittwoch, 12:30-13:30 Uhr; Kleine Turnhalle; RA302040LA.

Warmwassergymnastik ab 50: Susanne Kloth, 10 Nachmittage, 04.10.2017-13.12.2017, Mittwoch, 14:15-15:00 Uhr; Hallenbad; RA302672LA.

Warmwassergymnastik: Susanne Kloth, 10 Nachmittage, 04.10.2017-13.12.2017, Mittwoch, 15:00-15:45 Uhr; Hallenbad; RA302674LA.

Qigong Übungsgruppe: Rüdiger Breustedt, 10 Abende, 20.09.2017-29.11.2017, Mittwoch, 18:00-19:30 Uhr; Kavalierhaus; RA301421LA.

Qigong: Rüdiger Breustedt, 10 Abende, 20.09.2017-13.12.2017, Mittwoch, 19:45-21:15 Uhr; Kavalierhaus; RA301420LA*.

Ausgleichsgymnastik: Susanne Kloth, 15 Vormittage, 21.09.2017-18.01.2018, Donnerstag, 09:15-10:15 Uhr; Kleine Turnhalle, Bahnhofstr. 13, RA302232LA.

Yoga: Tanja Kast, 14 Abende, 21.09.2017-25.01.2018, Kavalierhaus; Donnerstag, 18:00-19:15 Uhr, RA301130LA; Donnerstag, 19:30-20:45 Uhr, RA301131LA.

Power-Gym: Michaela Zell, 17 Abende, 21.09.2017-01.02.2018, Donnerstag, 18:45 -19:30 Uhr; Kleine Turnhalle; RA302438LA.

Aqua fit: Margrit Wahl, 10 Abende, 05.10.2017-14.12.2017; Hallenbad, Donnerstag, 19:00-19:45 Uhr, RA302693LA; Do., 19:45-20:30 Uhr, RA302694LA; Donnerstag, 20:30-21:15 Uhr, RA302695LA.

Wassergewöhnung für Babys und Kleinkinder: Für Babys und Kleinkinder bis 3 Jahre. Margrit Wahl, 8 Vormittage, 05.10.2017-30.11.2017; Donnerstag, 08:15-09:15 Uhr; Hallenbad; RA302863LA.

Wassergewöhnung für Babys: Für Babys zwischen 3 und 14 Monate, Margrit Wahl, 8 Vormittage, 05.10.2017-30.11.2017; Donnerstag, 09:15-10:15 Uhr; RA302865LA.

Schwimmen für Kinder ab 5 Jahren, Anfänger I: Lioba Golombek, 10 Nachmittage, 12.10.2017-21.12.2017; Do., 15:30-16:15 Uhr; Hallenbad; RA302843LA.

Schwimmen für Kinder ab 5 Jahren, Anfänger II: Lioba Golombek, 10 Nachmittage, 12.10.2017-21.12.2017; Hallenbad; Donnerstag, 16:15-17:15 Uhr,RA302844LA; Donnerstag, 17:15-18:00 Uhr, RA302845LA.

Schwimmen für Kinder, Fortgeschrittene: Cindy Strauß, 10 Abende, 05.10.2017-21.12.2017; Donnerstag, 18:00-18:45 Uhr; Hallenbad; RA302854LA.

Sprachen

Italienisch Mittelstufe 8, Fortsetzung, Niveau B2: Silvia Krotz, 15 Vormittage, 18.09.2017-22.01.2018; Montag, 09:30-11:00 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl; RA409984LA.

Französisch Grundstufe 3, Niveau A1: Hildegard Hagmann, 12 Vormittage, 18.09.2017-18.12.2017; Montag, 10:00-11:30 Uhr; Kavalierhaus; RA408106LA.

Englische Lektüre und Konversation, Niveau B1: Ingeborg Radziwill, 14 Abende, 18.09.2017-15.01.2018; Montag, 17:00 - 18:30 Uhr; Schule; RA406924LA.

Spanisch Grundstufe 2, Niveau A1: Hildegard Hagmann, 12 Abende, 18.09.2017-18.12.2017; Montag, 19:00-20:30 Uhr; Schule; RA422202LA.

Mitgewirkt an Ausgabe 33 haben

cw:	Wolfgang Carosa-Sause, Partnerschaftsverein Langenargen-Noli
hv:	Helmut Voith, sz
chv:	Christel Voith, sz
md:	Maike Daub, sz
sk:	Sandra Kley, VCP-Pfadfinder Stammesleitung
dg:	Daniela Griesbach, Schriftführerin der Argenhexen der Narrenzunft d'Dammglonker
hh:	Hermann Hauser für den Jahrgang 1941
ffw:	Freiwillige Feuerwehr
nn:	Klaus Raidt für die Band „Secondline"
gem:	Gerhard Müller, Bürgerstiftung Langenargen, Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit
bw:	Barbara Winkelhausen, Jugendarbeit des Yachtclub Langenargen, YCL
gbr:	Günther Bretzel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL
bm:	Bruno Morandell, Eisstockschützenclub Langenargen, ESC
hh:	Hermann Hauser im Auftrag der SBS-Tennisgruppe
jt:	Jutta Trauter für den TV02
pf:	Petra Flad, Familientreffleitung
lra:	Landratsamt Bodenseekreis
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
sz:	Schwäbische Zeitung
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten, Redaktion: Tania Volk

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

Italienisch Grundstufe 8, Fortsetzung, Niveau A2: n.n., 15 Vormittage, 25.09.2017-29.01.2018; Montag, 08:30 -10:00 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl; RA409814LA.

Italienisch Grundstufe 6, Niveau A2: n.n., 15 Vormittage, 25.09.2017-29.01.2018; Montag, 10:00-11:30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl; RA409612LA.

Italienisch gemütlich, Niveau A1 Neu: n.n., 15 Vormittage, 25.09.2017-29.01.2018, Montag, 11:30-13:00 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl; RA409308LA.

Italienisch Grundstufe 1, Niveau A1: Marcia LaMantia, 15 Vormittage, 18.09.2017 – 22.01.2018; Montag, 18.30–20.00 Uhr, Kavalierhaus; RA409104LA.

Easy conversation for breakfast, Niveau A2: Silvia Frey, 12 Vormittage, 19.09.2017-19.12.2017; Dienstag, 08:30-10:00 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, RA406506LA.

Conversation for breakfast, Niveau B1: Silvia Frey, 12 Vormittage, 19.09.2017-19.12.2017; Dienstag, 10:15-11:45 Uhr ; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl; RA406528LA.

Italienisch Mittelstufe 8, Fortsetzung, Niveau B2, Silvia Krotz, 15 Vormittage, 20.09.2017-17.01.2018; Mittwoch, 08:30 -10:00 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl; RA409982LA.

Italienisch Grundstufe 5, Niveau A2: Silvia Krotz, 15 Vormittage, 20.09.2017-17.01.2018; Mittwoch, 10:00-11:30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl; RA409506LA.

English Refresher Course, Niveau B1: Juliane Schmidt, 10 Abende, 27.09.2017-06.12.2017; Mittwoch, 18:30-20:00 Uhr; Schule, Raum M15; RA406530LA.

Italienisch-Konversation, Niveau B2: n.n., 15 Abende, 27.09.2017-24.01.2018; Mittwoch, 19:00-20:30 Uhr; Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl; RA409994LA.

Englisch 50 plus, 9. Kurs, Niveau A2: Ingeborg Radziwill, 14 Abende, 21.09.2017-11.01.2018; Donnerstag, 17:00-18:30 Uhr; Schule; RA406908LA.

Kursbeschreibung im Programmheft, hier zu bekommen: Rathaus, Bücherei, Banken, Bäckereien Ebner und Metzler, Gärtnerei Vögele und Gierers Bauernlädele.

Infos: Stefanie Pulter, VHS-Außenstelle Langenargen, Tel. 07543 - 9539060; langenargen@vhs-bodenseekreis.de *mb*

Ich bin nicht weit weg,
nur auf der anderen Seite des Weges.

Anna Babette Ego

geb. Bachthaler

*** 22. Oktober 1919 † 9. August 2017**

Wir haben sie bis zuletzt begleitet.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Deine Kinder: Lieselotte Ego-Lauer und Albert
mit Debora und Florian
Dr. Evelyn Ego und Jörg

Abschiedsgebet Donnerstag, 17. August 2017 um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin Langenargen.
Trauergottesdienst Freitag, 18. August 2017 um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin, anschließend Beerdigung auf dem Friedhof Langenargen.

Wenn Sie uns dabei begleiten wollen, bitten wir Sie um bunte, festliche Kleidung.

Mit großer Traurigkeit müssen wir den Tod unserer kleinen Schwester

Angelika Dietrich

bekannt geben. Wir sind unendlich traurig.

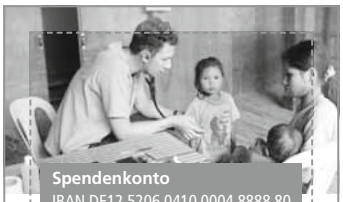
Cordula Kopczynski
Susanne Arnold

Von ganzem Herzen möchten wir uns bei der Familie Johannes Looser, Amthausstr. 5 bedanken, die sich bis zum Schluss liebevoll um unsere Schwester Angelika gekümmert haben. Danke!

IHRE STIFTUNG
FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, eine eigene Stiftung für den Natur-und Umweltschutz zu gründen – ganz nach Ihren Wünschen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Gaby Groeneveld
WWF Deutschland
Reinhardtstr. 18 | 10117 Berlin
Telefon 030 311 777-730
wwf.de/stiftung



Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Tel.: +49 (0)228 387597-0
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

GERMAN DOCTORS
HILFE, DIE BLEIBT

Gesunde Füße – starker Auftritt!

Manuela Voss

med. Fußpflege auch für Diabetiker

Fachfußpflege und Nageldesign

Tel. 0 75 43/9 07 98 06 Mobil 01 76-24 76 79 43

Oberdorfer Straße 5, 88085 Langenargen

Auch Gutscheine erhältlich!

Großer Hof-/Garagen-

Flohmarkt

Findet bei jedem Wetter statt.

Sa., 19. August/So., 20. August, jeweils ab 11 Uhr

Knöpfler, Argenweg 52, Langenargen (im Yachthafen)

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Möbel, Deko, Hausrat und Diverses findet statt in der Heidachstraße 66, Kressbronn

am **18. und 19.08.** jeweils von 14 bis 17 Uhr.

LA, NACHM. GESUCHT

4-Zi.-Whg. in DHH, 110 m², Garten, Küche, ruh. Lage, Seenähe ab 1.10.17.

KM 900,– € + NK

☎ 01 76 - 11 00 30 01

Sekretärin (mit Katze)

sucht Wohnung

zur Miete in Langenargen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Tel.: 0151 56056565

% Wir räumen % unsere % Sommerware!!! %

– nochmals % stark reduziert – %

Mohr Männer Mode

LANGENARGEN
Bahnhofstraße 10
Telefon 0 75 43/4 96 24

– Der Weg lohnt sich –

Tom Tailor · DIGEL · camelactive · **Olymp**

Symp. Familie (Akad. + 3 Kinder, NR, keine HT) SUCHT freundl. **ZUHAUSE** (Haus oder Whg. ab 4 Zi.) ZUR MIETE.

☎ 01 76 - 96 33 67 80

IT-ler sucht Mietwohnung

in LA oder Umgebung, 2 Zimmer.

Telefon 01 51 - 22 83 61 42

Die Königin der Werbemittel ist die Anzeige im Montfort-Boten

Praxis Dr. med. Braun

Klosterstr. 38, 88085 Langenargen

Vom 28.8. bis 11.9.2017 geschlossen

Vertretung: Dr. Wiedersheim, Kressbronn, 28.8. bis 1.9.2017
Internist Jaumann, Kressbronn, 4.9. bis 11.9.2017

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten

Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher

seriöse Abwicklung seit 35 Jahren

Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr´hafen

Tel. 07542-942 38 99 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **16.8.** bis **22.8.2017**

Schweineschnitzel-Schweinegeschnetzeltes mager 100 g **0,79 €**

Schweinebauch in Scheiben frisch, auch mariniert 100 g **0,79 €**

Pfefferbeißer frisch aus dem Rauch 100 g **0,89 €**

Bauernschinken heiß gegart 100 g **1,59 €**

SUPER SONDERPREIS

1 Ring Krakauer

ca. 500 g >100 g = >0,99 €

1 Ring **4,99 €**

Snack der Woche:

Puten-Schnitzel-Brötchen 1 Stück **2,50 €**

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn ♦ Langenargen

Mit bisher über 95.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen. **www.isotec-ehm.de**

Abdichtungssysteme Ehm GmbH

ISOTEC®

Wir machen Ihr Haus trocken

Josef-Strobel-Str. 30, 88213 Ravensburg

0751 - 201 89 44 oder 07541 - 730 85 48

Damit das Leben der Kinder gelingt!

Weitere Infos unter www.childfund.de

Jeder Tag zählt!

ChildFund® Deutschland